



Kein Engpass bei Mietautos

Kein Engpass bei Mietautos
Trotz des engen Ferienkorridors während der Hochsaison bietet der ADAC ausreichend Mietfahrzeuge im Ausland an. In den Sommermonaten haben die Schüler in fünf bevölkerungsstarken Bundesländern Deutschlands fast zeitgleich schulfrei. Der enge Ferienkorridor von nur 71 Tagen führt zu Staus auf den Straßen und manchmal auch zu Engpässen bei der Autovermietung im Ausland. Die ADAC Autovermietung hat jedoch vorgesorgt und hält für diese Zeit ausreichend Fahrzeuge bereit, ohne das Preisniveau überdurchschnittlich anzuheben. Wer rechtzeitig bucht, erhält sein vereinbartes Auto am Ferienort. Mit seinen internationalen Partnern Avis, Europcar, Hertz und Sixt sind auch in den Sommerferien hochwertige Mietfahrzeuge mit umfangreichen Leistungen, exklusiven Rabatten sowie einer Best-Preis-Garantie im Angebot. ADAC Mitglieder haben einen Preisvorteil gegenüber den Internetpreisen der jeweiligen Autovermieter. Wer an Ort und Stelle mieten möchte, dem rät der Club bei vermeintlichen Schnäppchen besonders aufmerksam zu sein und die Leistungen auf versteckte Kosten hin zu überprüfen. Zudem sollte der Mietvertrag immer einen Versicherungsschutz enthalten (Haftpflichtversicherung mindestens 1 Million Dollar). Der Club empfiehlt besonders zu prüfen, ob der Wagen sicher ist, etwa auf abgefahrene Reifen zu achten. Der Club rät folglich dazu einen Mietwagen im Ausland immer von Deutschland aus zu buchen und dabei die AGB und Leistungen sorgfältig zu prüfen. Diese können für alle wichtigen Urlaubsgebiete unverbindlich unter www.adac.de/autovermietung verglichen werden. Buchungen werden online oder telefonisch unter 089-76 76 34 34 entgegengenommen.

Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.